

Wenn Hund und Katze zu viel auf die Waage bringen ...

Nicht nur Menschen, auch Haustiere sind häufig von Übergewicht betroffen. Nach Schätzungen sind jeder dritte Hund und jede dritte Katze in Österreich zu dick. Die überflüssigen Kilos verleiden unseren tierischen Begleitern nicht nur Wohlbefinden und Lebensfreude, sondern gefährden auch ihre Gesundheit. Nur weniger Füttern reicht meist nicht, um das Figurproblem in den Griff zu bekommen. Hilfreicher ist es, sich mit den Bedürfnissen der Vierbeiner auseinanderzusetzen und die Gründe für überflüssiges Körpergewicht von allen Seiten zu beleuchten.

Text: Denise Seidl

Der 5-Punkte-Fahrplan zur schlanken Figur

1. Das Gewichtsproblem erkennen

Die Liebe zum vierbeinigen Gefährten lässt Zweibeiner oftmals die rosarote Brille aufsetzen. Nur ein kritischer Blick zum Wohle des Tieres lässt aber Anzeichen für Übergewicht erkennen. Es gilt: Der Hund oder die Katze ist zu dick, wenn die Taille des Tieres von oben betrachtet schwer oder kaum erkennbar ist oder die Rippen beim Streichen über den Brustkorb nicht ertastet werden können. Mangelnde Bewegungsfreude und schnelles Außer-Atem-Kommen beim Laufen oder Spielen sind weitere Hinweise auf überflüssige Kilos.



SHUTTERSTOCK

1+1 gratis Gutschein

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie beim Kauf von 1 kg Happy Dog Fit & Well

1 kg gratis dazu!

Gültig bis 31.05.2014. Einzulösen bei: Das Futterhaus, Fressnapf, Megazoo, Zoo & Co und allen weiteren teilnehmenden Zoofachmärkten bzw. zoologischen Fachgeschäften in Österreich. Pro Person und Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Keine Bar-Ablöse möglich. Solange der Vorrat reicht. Aktionsware ist ausgeschlossen!



Happy Dog Supreme Fit & Well

Nach dem Vorbild der Natur:

- Hohe Akzeptanz bei moderatem Fettgehalt
- Extrem hohe Verdaulichkeit (90 %)
- Natürliche Vielfalt durch das einzigartige Happy Dog Supreme LifePlus Concept®



HAPPY DOG

Vertrauen füttern.
Seit 1968.

2. Gesundheitliche Folgen bedenken

Übergewicht ist kein Zeichen strotzender Lebenskraft, sondern kann von ernsthaften Erkrankungen, wie beispielsweise Herz-Kreislauf-Störungen, Diabetes mellitus oder Gelenksbeschwerden begleitet werden. Eine eingehende Untersuchung ist daher vor dem Beginn des Abspeckens zu empfehlen. Abhängig vom Grad des Übergewichts sollte der Tierarzt einen Diätplan mit Etappenzielen erstellen. Denn auch im Tierreich benötigt die Gewichtsreduktion einige Zeit, und von Nulldiäten ist abzuraten. Nur ein bis drei Prozent ihres Körpergewichts pro Woche zu verlieren, wird von Experten als „gesunde“ Gewichtsabnahme für Hund und Katze bezeichnet. Spezielle Diätfuttermittel bieten dabei Unterstützung und zudem einen längeren Sättigungseffekt.

Übergewicht beeinträchtigt auch schnurrende und bellende Zeitgenossen. Werden Haustiere zu dick, belasten überschüssige Kilos Kreislauf und Gelenke – eine sanfte Diät schafft Abhilfe.

3. Bewusst ernähren

Wer mehr Kalorien aufnimmt und gleichzeitig zu wenig Energie verbraucht, legt an Gewicht zu. Auch „kleine Fütterungssünden“, wie ein Happen vom Tisch oder Leckerlis, werden allzu oft bei der Berechnung der optimalen Tagesration außer Acht gelassen. Veränderte Bedürfnisse, die sich aufgrund reduzierter Aktivitäten, des Alters oder auch nach der Kastration des Tieres ergeben, sollten bei der Auswahl der optimalen Nahrung durch den Tierhalter ihre Berücksichtigung finden. Konsequentes Abwiegen der Tagesration mit der Küchenwaage macht sich bezahlt und verhindert Messfehler.

5. Missverständnisse ausschalten

Jede Kontaktaufnahme des Tieres mit dem Betteln nach Futter gleichzusetzen, führt unweigerlich zu Übergewicht. Die Motive von Hund und Katze sind oftmals andere, wie der Wunsch nach Sozialkontakt, Auslauf oder einem vergnüglichen Spiel. Vom Zweibeiner falsch interpretiert, folgt schnell die Gabe eines Leckerlis. Auch ein schlechtes Gewissen, weil zu wenig Zeit für den Spaziergang war, findet so schneller seine Ruhe. Sein Tier nicht durch ständiges Füttern zu beglücken, sondern durch gemeinsame Aktivitäten im Alltag, ist der bessere Weg. Ω

4. Tierische Balance finden

„Frustfresser“ sind auch unter Haustieren anzutreffen. Mangelnde Beschäftigung und Langeweile, Stress, aber auch Angst können zu vermehrter Nahrungsaufnahme führen. Das Bedürfnis von Hund und Katze nach körperlicher Betätigung und geistiger Anregung abzudecken, ist ein wichtiger Faktor auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht. Regelmäßige Spaziergänge, Spieleinheiten, aber auch Denkaufgaben, bei denen sich die Vierbeiner ihre Nahrung erarbeiten können, unterstützen dabei. Beliebt bei Katzen ist das Verstecken der Trockennahrung in der Wohnung oder bei Hunden der Fütterungsball, der beim Anstupsen mit der Nase einige Futterkroketten freigibt.

Unser Bestes für Ihren Hund!

10,00 €*
Gutschein

Ihr Gutschein-Code:
AUAT114

Sofort einlösen auf:
www.schecker.at
oder telefonisch unter
(0800) 28 18 78

SCHECKER
...weiß was Hunde wollen!

* Gültig bis 30.06.2014. Nur für Neukunden. Pro Bestellung und Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutscheine können nicht mehr für bereits durchgeführte Bestellungen eingelöst sowie nicht mit anderen Gutscheinen kombiniert werden. Der Mindestbestellwert beträgt 25,- Euro.